

# Presseinformation



Für krebskranke Kinder – letzte Etappe der diesjährigen Deutschlandrundfahrt der Schornsteinfeger startet in Potsdam – keine Verkehrsbehinderungen zu erwarten

Landesinnungsverband  
des Schornsteinfegerhand-  
werks Berlin  
Westfälische Straße 87  
D-10709 Berlin  
Tel.: 030 8609820  
Fax: 030 8731119  
E-Mail:  
info@schornsteinfeger-berlin.de  
Internet:  
www.schornsteinfeger-berlin.de

## **Die große „Glückstour“ endet am 30. Juni nach 1.000 Kilometern in Berlin**

**(Berlin) – Die Schornsteinfeger halten es mit den „Drei Musketieren“. Ihr Leitspruch „Einer für alle, alle für einen“ meint freilich, dass *alle* Teilnehmer der 9. „Glückstour“ für den *einen* guten Zweck in die Pedale treten: für die bessere medizinische Behandlung krebskranker Kinder. Das hat auch die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Hilde Mattheis, überzeugt – sie hat die Schirmherrschaft übernommen.**

Mit über einer Million Euro, die die „Men in black“ – unter denen es inzwischen auch eine ganze Menge „Ladies in black“ gibt! – erradelt haben, gehört die „Glückstour der Schornsteinfeger“ zu den größten privaten Hilfsaktionen in Deutschland. Sie findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt.

Da alle Spenden, die im Vorfeld, während der Veranstaltung und natürlich auch noch danach eigesammelt werden, ohne jeglichen Abzug direkt an Initiativen übergeben werden, die ihre vorbildliche Arbeit an einem der sieben Etappenziele leisten, gilt das Musketier-Motto sogar ohne jede Einschränkung: *Jeder* gespendete Euro kommt dem guten Zweck der Aktion, krebskranken Kindern zu helfen, zugute.

In diesem Jahr startet die über 1.000 Kilometer lange Tour in Lübeck, führt unter anderem über Hamburg, Bremen und Wolfsburg und endet am Montag, dem 30. Juni mit der überschaubaren Etappe Potsdam-

Berlin. Die voraussichtlich 33 Teilnehmer, darunter vier Frauen, werden auf diesem letzten Teil der Glückstour von einer größeren Zahl Berliner und Brandenburger Schornsteinfeger unterstützt, die sogar in Schwarz mitradeln wollen. Das so verstärkte Teilnehmerfeld wird unterwegs bei mehreren Projekten Station machen, um schließlich zwischen 16 und 17 Uhr am Ziel beim Maritim-Hotel in der Stauffenbergstraße 26 (Mitte-Tiergarten) von den Delegierten des diesjährigen Bundesverbandstages des Schornsteinfegerhandwerks in Empfang genommen zu werden. Mit größeren Verkehrsbehinderungen ist deshalb aber nicht zu rechnen.

„Um im Interesse der kranken Kinder, denen die Aktion zugute kommt, möglichst viele Spenden einzusammeln, bemühen wir uns um die größtmögliche Aufmerksamkeit in der Bevölkerung“, sagt der stellvertretende Berliner Landesinnungsmeister Peter Lehmann, der die letzte Etappe selbst mitradeln wird.

„Wir wollen alle Kollegen animieren, uns auf die eine oder andere Weise tatkräftig zu unterstützen“, sagt der Pressesprecher der Schornsteinfeger-Innung in Berlin, Henry Laubenstein. „Das ist auf unterschiedliche Weise möglich, auch Partner aus Wirtschaft, Politik, Sport und Medien haben die Chance, als Unterstützer durch Werbebanner etc. auf sich aufmerksam zu machen.“

Der im Jahr 2005 gegründete gemeinnützige Verein „Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern“ hat bereits Spenden von weit über einer Million Euro (zuletzt 125.000 Euro im Jahr 2013) eingesammelt, die unter anderem in die Erforschung neuer Medikamente investiert wurden. Auf diese Weise trugen die Innungs-Schornsteinfeger bereits zur Entdeckung zweier neuer Immuntoxine gegen Leukämie bei. Außerdem werden Rehakliniken, Wohnheime und weitere Projekte gefördert – auch solche, die dazu beitragen, dass gesunde Kinder gar nicht erst krank werden.

Dem 900 Mitglieder starken Verein ist es diesmal gelungen, Hilde Mattheis, die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, als Schirmherrin zu gewinnen.

Die Glückstour der radelnden Schornsteinfeger 2014:

24.6. Lübeck – Hamburg  
25.6. Hamburg – Bremen  
26.6. Bremen – Langenhagen  
27.6. Langenhagen – Wolfsburg  
28.6. Wolfsburg – Tangermünde  
29.6. Tangermünde – Potsdam  
30.6. Potsdam – Berlin

Sämtliche Berliner und Brandenburger sind eingeladen, zu den Zieleinfahrten nach Potsdam bzw. Berlin zu kommen. Keine Ausrede zählt: Falls Deutschland bei der WM die Gruppenphase übersteht, könnte zwar am 30.6. gespielt werden – aber erst um 22 Uhr!

Spenden (steuerlich absetzbar; bis 100 Euro reicht der Beleg als Bescheinigung; wer über 100 Euro spendet, erhält eine Spendenbescheinigung, falls die Adresse angegeben wird) bitte an:

Empfänger: Glueckstour Schornsteinfeger  
IBAN: DE40472601210050300309  
BIC: DGPBDE3MXXX  
Stichwort: Spende

<http://www.glueckstour.de/>

[ca. 4.200 Zeichen]

**Foto (Bildrechte: Schornsteinfeger-Innung in Berlin):  
Teilnehmer mit Schirmherrin vor dem Reichstagsgebäude**  
— bitte abrufen bei Zeeb Kommunikation [info@zeeb.info](mailto:info@zeeb.info) oder unter  
Tel. 030-484964-07

Weitere Informationen: [www.schornsteinfeger-berlin.de](http://www.schornsteinfeger-berlin.de)

## **Der geplante Ablauf für den Aufenthalt der Glückstour in Potsdam**

29.6.2014, ca. 16 Uhr Ankunft in Potsdam, arcona Hotel Am Havelufer, Zeppelinstraße 136, 14471 Potsdam

Begrüßung durch Oberbürgermeister Jann Jakobs, Übergabe von Spenden an

- Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle e. V., [www.kinderkrebshilfe-halle.de](http://www.kinderkrebshilfe-halle.de)
- Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V., [www.elternhilfe-leipzig.de](http://www.elternhilfe-leipzig.de)
- Kinderhilfe – Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder e. V. Berlin-Brandenburg

30.6.2014, ab 9 Uhr, arcona Hotel Am Havelufer

- Spendenübergabe durch den LIV an den Hilfeverein
- Start mit dem mehrfachen Bahn-Rad-Weltmeister Robert Bartko, 1. Etappe zur Handwerkskammer Potsdam, Presse- und Fototermin mit dem Hauptgeschäftsführer und/oder dem Kammerpräsidenten
- Spendenübergabe der HWK an den Hilfeverein
- 2. Etappe über Glienicker Brücke und Havelchaussee zu einem Berliner Schornsteinhersteller, danach zum Reichstag, Pressetermin mit Schirmherrin Hilde Mattheis (gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion) und Gewichtheber Olympiasieger Matthias Steiner
- bis ca. 16/17 Uhr letzte Etappe zum Bundesverbandstag, Ziel der gesamten Tour

## **Der Streckenverlauf in Berlin ab Glienicker Brücke**

- Königstraße
- Kronprinzessinnenweg
- Havelchaussee
- Am Postfenn
- Heerstraße (Scholzplatz)
- Theodor-Heuss-Platz
- Kaiserdamm
- Sophie-Charlotte-Platz
- Bismarckstraße
- Ernst-Reuter-Platz
- Hardenbergstraße
- Budapester Straße
- Kurfürstenstraße
- Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße
- Nollendorfplatz
- Maaßenstr.
- Winterfeldtstr
- Goltzstr
- Grunewaldstr
- Hauptstraße/Potsdamer Straße
- Langenscheidtstraße
- Monumentenstraße bis Nr. 33/34, Gewerbehof, 60 Minuten Pause mit Scheckübergabe
- Langenscheidtstraße
- Hauptstraße/Potsdamer Straße

- Grunewaldstraße
- Gleditschstraße
- Winterfeldtstraße
- Maaßenstraße
- Nollendorfplatz
- Karl- Heinrich-Ulrichs-Straße
- Kurfürstenstraße
- Einemstraße
- Lützowplatz
- Schillstraße
- Lützowufer
- Klingelhöfer Straße
- Tiergartenstraße
- Hofjägerallee
- Großer Stern
- Straße des 17. Juni
- Yitzak-Rabin-Straße
- Paul-Löbe-Allee bis Reichstag, Pressetermin mit Schirmherrin Hilde Mattheis u. a.
- Paul-Löbe-Allee
- Yitzak-Rabin-Straße
- Straße des 17. Juni
- Großer Stern
- Hofjäger Allee
- Tiergartenstraße
- Stauffenbergstraße bis Nr. 26 (Hotel Maritim), Ziel

Schornsteinfeger-Innung in Berlin  
 Westfälische Straße 87  
 10709 Berlin

Telefon 030-8609820